

Heimat Europa (1)

Vielsprachig

Durch Orte und Straßen treiben
im Gewühl der Städte der Klang neuer Laute
im Stimmengewirr ich spür es, ich fühl es
den Puls Europas in meinen Adern
Zeit zerrann und Jahre drehten ihren Kreis.

Lichtzeichen an den Himmel buchstabiert
Gesten verstehen, Sinn erkennen
Worte finden, aussprechen ein DU
lausche ich mit offenen Ohren
und gehe im Flachland
Hoffnung in den Augen
dem Fluss entgegen
der Wasserader zum großen Meer
wir finden uns dort, wir treffen uns
besteigen die Schiffe
zu entdecken eine junge Welt.

Rose Zaddach

Heimat Europa (2)

SOLIDARITÄT

Seit Jahren und Jahren
ziehen wir umher
um den Brunnen zu finden,
aus dem unsere Kinder und Kindeskinde
lebendiges Wasser trinken werden
und wir das Gold verteilen, unseren Reichtum,
unsere Perlenketten und endlich die seidenen Tücher
weitergeben, die uns alle umhüllen:
die Gewänder der Menschlichkeit und Tierheit
und der Vertrautheit mit dem Staub der Vergänglichkeit
die uns schürfen lässt in derselben Erde,
bis unsere Nägel schwarz sind vom Staub
und uns alle eint und vereint und verkettet miteinander
und uns wieder löst und erlöst.
Dann erst werden wir Heimat
neu sprechen lernen.
in einem neuen Haus Europa.
Jetzt. Jetzt ist es Zeit.

Rose Zaddach

Heimat Europa (3)

Siebenundzwanzig Fenster und Türen

In meinem Wohnhaus mit Eingangspforte
und siebenundzwanzig Fenstern und Türen
gehen meine Freunde ein und aus.

Es schleicht die Hauskatze
über die Schwelle
und schlürft ihre Milch
im ersten und zweiten
und dritten Stock.

Der vierte Stock
wird noch angebaut.

Im Garten liegt dösend
der Wachhund.

Keine Gefahr.

Alles ist still.

Nur Bienen summen.

Aus dem Kamin
steigen Rauchzeichen auf.

Friede!

Rose Zaddach

Heimat Europa(4)

Friede

Angekommen

unter den mächtigen Linden,
die ihre Kronen weit in den Himmel strecken,
mit ihren Blätterarmen nach den Wolken greifen
und ihr grünes Gefieder wie ein schützendes Dach
ausbreiten über mir und den Käfern im Gras
und der Nachtigall im Baum.

Da unten liege ich, Menschlein, im weichen Moos
und höre Gesängen zu aus den Sphären der Ferne.

Der Windharfe in den Ästen höre ich zu.

Sehe der Eule ins Auge,
unerwartet, ein Wunder, trotz des Lichts,
das durch die Blätter fällt,
ist sie erwacht
und kündet Einigkeit.

Rose Zaddach

Heimat Europa (5)

Erinnerung an die Befreiung
Mai 1945

Wir bilden einen Kreis
und fassen uns an Händen
gehen zusammen rund
um den Holunderstrauch
der riecht und duftet
und unser Tanz
wird schneller und schneller
und wir drehen uns mit der Erde
rund und rund um Sonnen
und Sonnen und Monde drehen sich mit uns,
wir feiern gemeinsame das Fest.

Rose Zaddach